Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Beispiel Ernährung

- eine Einführung für die CookUOS-Ringvorlesung WS 2016/17 -

(mit ca. 70 Folien als Arbeitsmaterial für vertiefende Übungen und individuelle Eigenarbeit, 21.1.2017) -

Diskussion auch zwischendurch

I. Als Einführung: Zwischenbilanz LV: Nachhaltige Entwicklung, BNE, Gestaltungskompetenz,…

II. Nachhaltige Entwicklung (NE): Entstehung, Grundgedanken, Agenda 21 (1992),… SDGs (2015)

III. 6 Dimensionen von NE (u.a. Kultur) mit Exkurs zu anderen NE-Modellen

IV. Zentrale Rolle von BNE seit 1992, über die Dekade bis zum globalen Weltaktionsprogramm BNE (2015-19/24)

V. Ziele von BNE: (Handlungs-)Ebenen und (Gestaltungs)Kompetenzen

VI. Didakt. Fragen zur Reflexion/Diskussion von BNE /Übung

VII. BNE-Landschaft Osnabrück als lokale Perspektive

VIII. Globale und Lokale Schlussbilanz - Perspektiven

IX. Quellenhinweise

Download aus Studip!

Dr. Gerhard Becker, UmweltBildung für nachhaltige Entwicklung (UBINOS)

Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V. c/o Universität Osnabrück

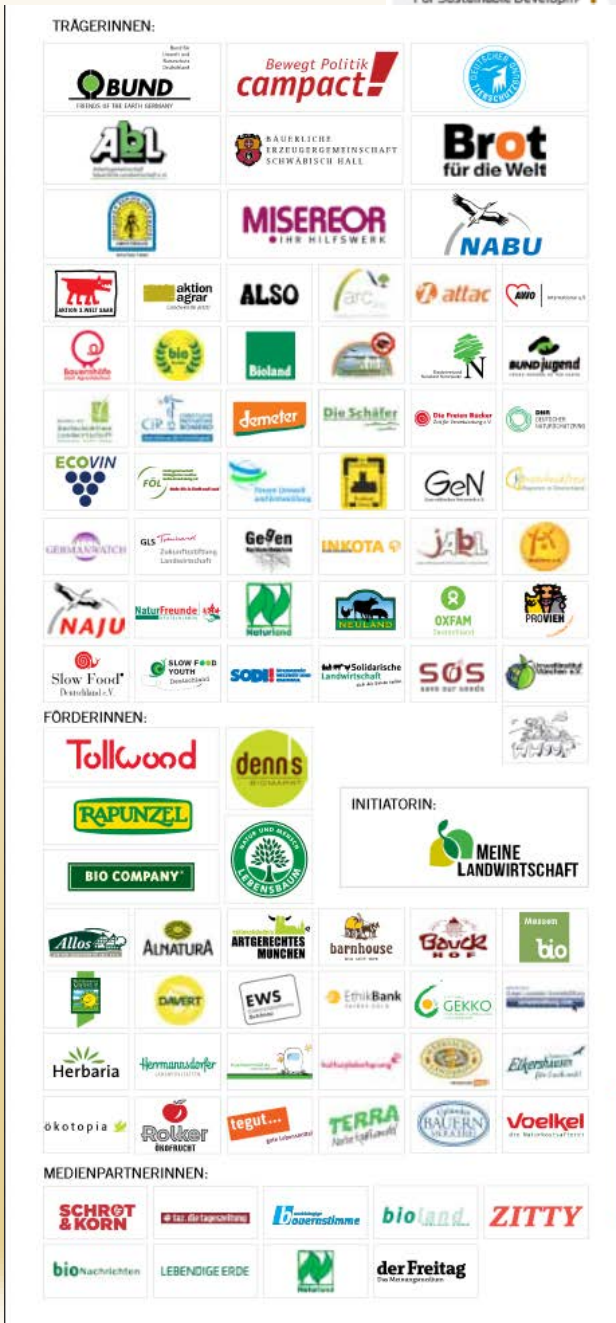
Polit. Impulse zur Zukunft unserer Ernährung!?

von vielen Organisationen, Firmen,…

Gemeinsam für gesundes Essen, bäuerlich-ökologischere Landwirtschaft und fairen Handel !

- Wir wollen Bauernhöfe statt Agrarindustrie!
- Wir wollen gesundes Essen für alle!
- Gesundes Essen statt Umwelt-verschmutzung und Tierleid!
- Wir wollen Demokratie statt Konzernmacht!
- ….

ein Projekt der Kampagne "Meine Landwirtschaft".



Dr. Gerhard Becker, UBNINOS, c/o Universität Osnabrück

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Beispiel Ernährung - Teil I: Einführung

- **bilanzierende Zwischenbilanz der LV zu**
  - Nachhaltige Entwicklung
  - BNE
  - Gestaltungskompetenz
- **mit ersten Impulsen …**

Cookuos: Ernährung, Ökologie, Gesundheit im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung: Erinnerung

Multidisziplinäre Impulse in der Lehrveranstaltung (Vorträge)…

Den Wert der Lebensmittel entdecken

Lokales Handeln im Sinne von BNE

Nachhaltigkeitsvermittlung im NWU und MINT

Essen als Ersatzreligion

Einfluss von Religion auf die Esskultur

Ernährungsstile und -trends

Einfluss von Migration auf die Esskultur –Histori
Betrachtung Deutschland

Ernährungskommunikation im Wandel

Die Kluft zwischen Wissen und (gesundheitsbezogenem) Handeln …

Viele Kulturelle Aspekte !!

→ Was bedeutet Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Beispiel Ernährung?

Wie nachhaltig wirken Genussmittel auf den Körper?

Cookuos – Stichworte zu BNE [U. Neumann]

Enge Beziehung Ernährung – Gesundheit - BNE

Lokales Handeln im Sinne von BNE

Kochen und Essen zur Vermittlung von Gestaltungskompetenz

Inter-, Transdisziplinarität … Perspektivenwechsel

Bildung und Gestaltungskompetenzen als wichtige Schlüssel zur Gesundheit

Gestaltungskompetenz für BNE durch Praxisbezug

Wer selber kocht befasst sich bewusst und aktiv mit Ernährung

Kochen und Essen als aktiven Beitrag einer kulturellen und religiösen Integration zu erkennen

BNE ⬇

Transdisziplinarität ⬇

Gestaltungskompetenz ⬇

→ Was bedeutet Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Beispiel Ernährung?

Zwischenbilanz: Nachdenken - Diskussion

Was verstehen Sie derzeit unter „nachhaltiger Entwicklung“?

- Ökologische Entwicklung?
- Dauerhafte Entwicklung, z.B. des „ökonomischen Erfolgs/Profits“?
- …

Was verstehen Sie unter nachhaltigem Essen / nachhaltiger Ernährung?

Was verstehen Sie unter BNE?

- Umweltbildung?
- Dauerhafte Wirkung von Bildung?
- **B**ildung für **n**achhaltige **E**rnährung
- Oder…?

Wer hat praktische **Vorerfahrungen** mit BNE in Schule, Studium oder sonst wo?

Zitiert von Uwe Neumann:

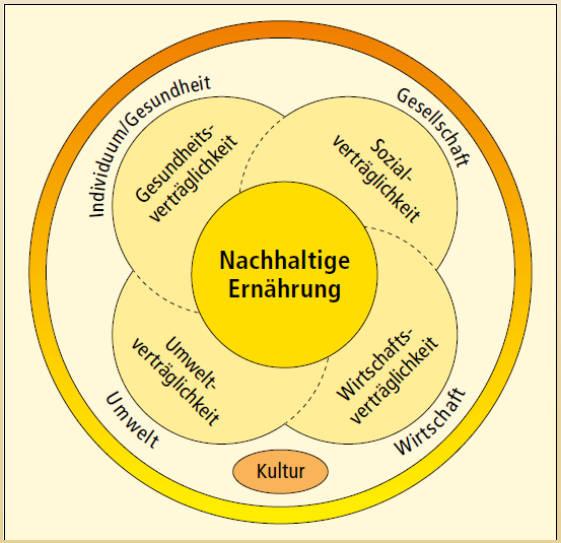
Sieben Empfehlungen für eine nachhaltige Ernährung

Nach Dr. Karl von Koerber

- Pflanzliche Lebensmittel bevorzugen
- Ökologisch erzeugte Lebensmittel kaufen
- Regionale und saisonale Erzeugnisse auswählen
- Grundnahrungsmittel bevorzugen, Fertigprodukte meiden
- Fair gehandelte Lebensmittel konsumieren
- Auf Ressourcenschonung im Haushalt achten
- Bei Verpackung Mehrwegsysteme wählen, sowie Gemüse und Obst ohne Verpackung kaufen – und ganz wichtig: Lebensmittelabfälle vermeiden
- Genussvoll essen: Den Fleischkonsum einzuschränken bedeutet keinen Verzicht, es macht Spaß und bringt neue Erlebnisse.

© 2011-2016 Uwe Neumann, FB 8, LE Institut für Gesundheitsforschung und Bildung, Universität Osnabrück
Veranstaltung Wintersemester 2016/2017 8.28441/8.28442 CookUOS

www.cookuos.uni-osnabrueck.de



Fünf Dimensionen der Nachhaltigen Ernährung und weiterentwickelte Grundsätze – Ein Update

http://www.bfeoe.de/fileadmin/Publikationen/aid_eif_Nachhaltige_Ernaehrung_Koerber_09-2014__Lit.pdf

6-7dim. Modell Nachhaltiger Ernährung (Becker)

Dimension Ökologie (Ernährung) [Uwe Neumann]

- Die Vielfalt des (Über)Angebotes an Nahrungsmitteln zu erkennen und deren Gleichwertigkeit unabhängig vom Preis
- Bewusstsein für nachhaltige Ressourcenschonung und die Bedeutung von regionalen und saisonalen Angeboten von Lebensmitteln schaffen
- Zusammenhänge zwischen Klima und Ernährung zeigen
- Wertschätzung und fairen Handel von Nahrungsmitteln fördern
- Fähigkeit Nahrung, Herstellung, Zubereitung einer philosophisch-ethischen und ökologischen Reflexion unterziehen zu können
- Globalisierung, Regionalität und Saisonalität in einen ökologischen Bezug setzen zu können

→ Aspekte (nicht)nachhaltiger Entwicklung von Ernährung als Bildungsthemen /Themen von BNE! [G. Becker]

„Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“?

Zwei Kurzdefinitionen /zentrale Merkmale:

1a. BNE ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem **Denken und Handeln** befähigt: Wie beeinflussen meine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen oder in anderen Erdteilen? **BNE** ermöglicht es jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen [bzw. abzuschätzen] und verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen (www.bne-portal.de, Einstieg, seit Ende 2016).

1b. BNE soll es dem Individuum ermöglichen, aktiv an der Analyse und Bewertung von Entwicklungsprozessen mit ökologischer, ökonomischer und sozio-kultureller Bedeutung teilzuhaben, sich an Kriterien der **Nachhaltigkeit** im eigenen Leben zu orientieren und nachhaltige Entwicklungsprozesse gemeinsam mit anderen lokal wie global in Gang zu setzen (Wikipedia).

2. Jenseits von konkreten Inhalten soll BNE Menschen die Kompetenz zu gestalten vermitteln (**Gestaltungskompetenz**). Gute Bildung geht über reines Faktenwissen hinaus, sie vermittelt Fähigkeiten und Werte und ermöglicht
   – vorausschauendes Denken;
   – interdisziplinäres Wissen;
   – autonomes Handeln;
   – Partizipation an gesellschaftlichen Entscheidungsprozessen.

Bleibt die Frage … und was ist nun genauer „nachhaltig“?

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Beispiel Ernährung?

Diskussion auch zwischendurch

I. **Einstiege** (bereits erledigt)

II. Nachhaltige Entwicklung (NE): Entstehung, Grundgedanken, Agenda 21 ,… SDGs (2015)

III. 6 Dimensionen von NE (u.a. Kultur) mit Exkurs zu anderen NE-Modellen

IV. Zentrale Rolle von BNE seit 1992, über die Dekade bis zum globalen Weltaktionsprogramm BNE (2015-19/24)

V. Ziele von BNE: (Handlungs-)Ebenen und (Gestaltungs)Kompetenzen

VI. Didakt. Fragen zur Reflexion/Diskussion von BNE /Übung

VII. BNE-Landschaft Osnabrück als lokale Perspektive

VIII. Schlussbilanz - Perspektiven

IX. Quellenhinweise

II. Was ist nachhaltige Entwicklung?

1983 „World Commission on Environment and Development“ (WCED):

.. To propose long-term environmental strategies for achieving sustainable development to the year 2000 and beyond“

Ziel ist eine lebenswerte und stabile Zukunft für alle Menschen, auch die der kommenden Generationen: Langfristig und global aufrecht erhaltbare Entwicklung der Menschheit, in der „die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt werden, ohne zu riskieren, dass zukünftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“ (Brundtland-Bericht 1987 -> Weltkonferenz in Rio de Janeiro 1992 -> Agenda 21)

(Anthropozentrischer „Entwicklungspfad“ – intergenerationale Gerechtigkeit)

Reflexion der ‚Bedürfnisse‘ (Übung)

Was ist nachhaltige Entwicklung? (2)

“1.1 Die Menschheit steht an einem entscheidenden Punkt ihrer Geschichte. Wir erleben eine zunehmende Ungleichheit zwischen Völkern und innerhalb von Völkern, eine immer größere Armut, immer mehr Hunger, Krankheit und Analphabetentum sowie eine fortschreitende Schädigung der Ökosysteme, von denen unser Wohlergehen abhängt.

Durch eine Vereinigung von **Umwelt-** und **Entwicklungsinteressen und ihre stärkere Beachtung kann es uns jedoch gelingen, die Deckung der Grundbedürfnisse, die Verbesserung des Lebensstandards aller Menschen, einen größeren Schutz und eine bessere Bewirtschaftung der Ökosysteme und eine gesicherte, gedeihlichere Zukunft zu gewährleisten”.**

(Agenda 21, Präambel 1992)

Zweidimensionale Vorstellung von NE…

Weltkonferenz in Rio de Janeiro 1992 - Beschlüsse

- **DEKLARATION VON RIO**
  Sie enthält 27 Prinzipien für eine Grundlegung nachhaltiger Entwicklung, die - rechtlich unverbindlich - das künftige Verhalten der Staaten untereinander und gegenüber ihren Bürgern bestimmen sollen.
- **AGENDA 21**
  Sie beschreibt als umfassendes Handlungsprogramm Maßnahmen für das 21. Jahrh. zur Umsetzung der Deklaration von Rio (300 S.).
- **KLIMASCHUTZKONVENTION**
  Rechtsverbindliche Verpflichtung der Staaten, die Emissionen von Treibhausgasen weltweit auf den Stand von 1990 zurückzuführen.
- **ARTENSCHUTZKONVENTION**
  Festlegung von völkerrechtlich bindenden Schritten gegen die Abnahme der Biodiversität

.

- **WALDSCHUTZKONVENTION**
  Ökolog. Bewirtschaftung u.Schutz der Regenwälder'

Die 40 Kapitel der Agenda 21 (Teile 1/2)

1 **Präambel**

Teil 1: Soziales und Wirtschaft

2 Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern
3 Armutsbekämpfung
4 Veränderung der Konsumgewohnheiten
5 Bevölkerungsdynamik
6 **Menschliche Gesundheit**
7 Nachhaltige Siedlungsentwicklung
8 Integration von Umwelt- und Entwicklungszielen

Teil 2: Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen

9 Schutz der Erdatmosphäre
10 Bewirtschaftung der Bodenressourcen
11 Bekämpfung der Entwaldung
12 Bekämpfung der Wüstenbildung und Dürren
13 Berggebiete
14 **Landwirtschaft und ländliche Entwicklung**
15 Biologische Vielfalt
16 Biotechnologie
17 Ozeane und Meere
18 Süßwasserressourcen
19 Toxische Chemikalien
20 Gefährliche Abfälle
21 Feste Abfälle
22 Radioaktive Abfälle

Wie wird Gesundheit in 6. verstanden? (Übung)

Themen-Kapitel dreidimensional? (Übung nach Teil III über „Dimensionen“)

III. Nachhaltige Entwicklung 6-dimensional: Rolle von Partizipation, Bildung und Kultur

Die Teile 3/4 der Agenda 21

Teil 3: Rolle wichtiger Gruppen

23 Präambel
24 Frauen
25 Kinder und Jugendliche
26 Eingeborene Bevölkerungsgruppen
27 Nichtstaatliche Organisationen
28 Kommunen
29 Arbeitnehmer und Gewerkschaften
30 Privatwirtschaft
31 **Wissenschaft und Technik**
32 Bauern

Umfassende Partizipation als zentrales Merkmal!

= Politische Nachhaltigkeit / (Political Sustainability)
Demokratie !

Teil 4: Möglichkeiten der Umsetzung

33 Finanzierung
34 Technologietransfer
35 **Wissenschaft**
36 Schulbildung, Bewusstseinsbildung, berufliche Aus- und Fortbildung
37 Stärkung personeller und institutioneller Kapazitäten in den Entwicklungsländern
38 Institutionelle Rahmenbedingungen
39 Rechtsinstrumente und –mechanismen
40 Information

umfassende Bildung (für nachhaltige Entwicklung)

[formale, non-formale und informelle Bildung]

Zwei weitere, eigenständige Dimensionen von NE: Partizipation und Bildung!!

Nachhaltige Entwicklung: Beispiel Partizipation der Jugend

Grundsatz 21 der „Rio-Deklaration 1992“ (27 Grundsätze):

Die Kreativität, die Ideale und der Mut der **Jugend der Welt** sollten mobilisiert werden, um eine weltweite Partnerschaft zu schaffen und so eine nachhaltige Entwicklung herbeizuführen und eine bessere Zukunft für alle zu sichern.

Kap. 25 der Agenda 21: Kinder und Jugendliche und nachhaltige Entwicklung

....„Die Einbeziehung der heutigen Jugend in Entscheidungsprozesse auf dem Gebiet der Umwelt und Entwicklung und ihre Beteiligung an der Umsetzung von Programmen ist ausschlaggebend für den langfristigen Erfolg der Agenda 21“... (aus d. Einleitung).

Ohne Bildung mit *Gestaltungskompetenz als Ziel* keine Partizipation !!

2015: Agenda 2030 - 17 Sustainable Development Goals

GOAL 1 END POVERTY
GOAL 2 END HUNGER
GOAL 3 WELL-BEING
GOAL 4 QUALITY EDUCATION
GOAL 5 GENDER EQUALITY
GOAL 6 WATER AND SANITATION FOR ALL
GOAL 7 AFFORDABLE AND SUSTAINABLE ENERGY
GOAL 8 DECENT WORK FOR ALL
GOAL 9 TECHNOLOGY TO BENEFIT ALL
GOAL 10 REDUCE INEQUALITY
GOAL 11 SAFE CITIES AND COMMUNITIES
GOAL12 RESPONSIBLE CONSUMPTION BY ALL
GOAL 13 STOP CLIMATE CHANGE
GOAL 14 PROTECT THE OCEAN
GOAL 15 TAKE CARE OF THE EARTH
GOAL 16 LIVE IN PEACE
GOAL 17 MECHANISMS AND PARTNERSHIPS TO REACH THE GOALS

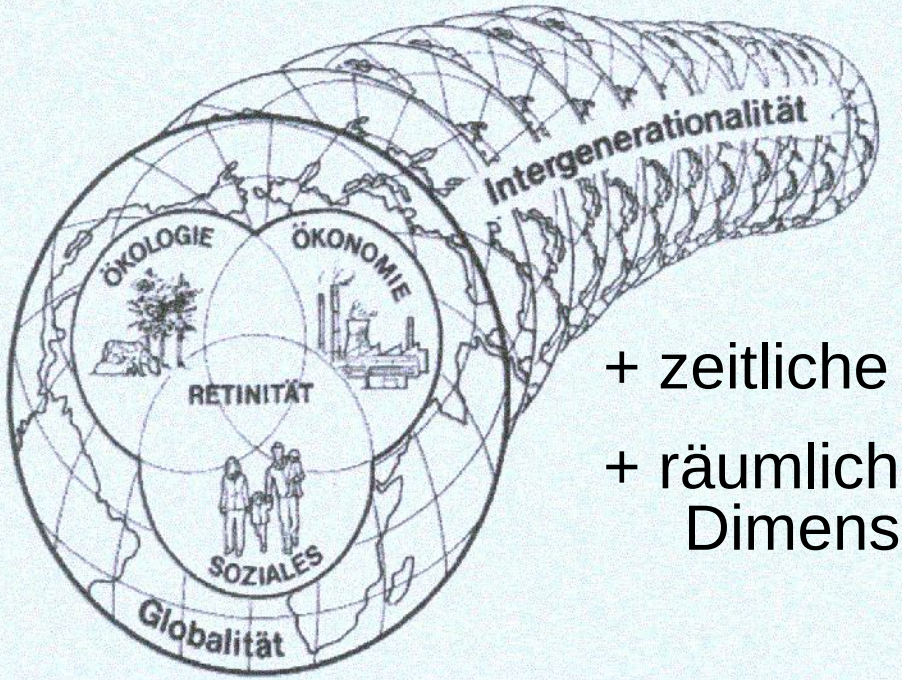
III. Nachhaltige Entwicklung: Dimensionen(modelle)

- 3 Dimensionen (Ökologie, Ökonomie, Soziales)
- Weitere mögliche/sinnvolle Dimensionen:
  - Politik /Partizipation
  - Kultur
  - (Gesundheit)
  - Bildung
- Differenzierung und unterschiedliche Verständnisse der Dimensionen!!

Integration der Dimensionen!!
i.d. Regel nicht widerspruchsfrei möglich!

Dreidimensionales (Basis)Konzept (Standard)

Retinität = Vernetzung (der Dimensionen)



+ zeitliche

+ räumliche Dimension

Dimensionen als (ethische) Leitlinien (m. versch. Varianten):

- Dauerhafte Umweltverträglichkeit (versch.)
- Zukunftsfähige wirtschaftliche Entwicklung
- Soziale Gerechtigkeit

„Starke Nachhaltigkeit“ (Priorität Ökologie) vs. „schwache Nachhaltigkeit“

Differenzierung der einzelnen Dimensionen: Beispiel „soziale Gerechtigkeit“ (Teil der sozialen Dimension)

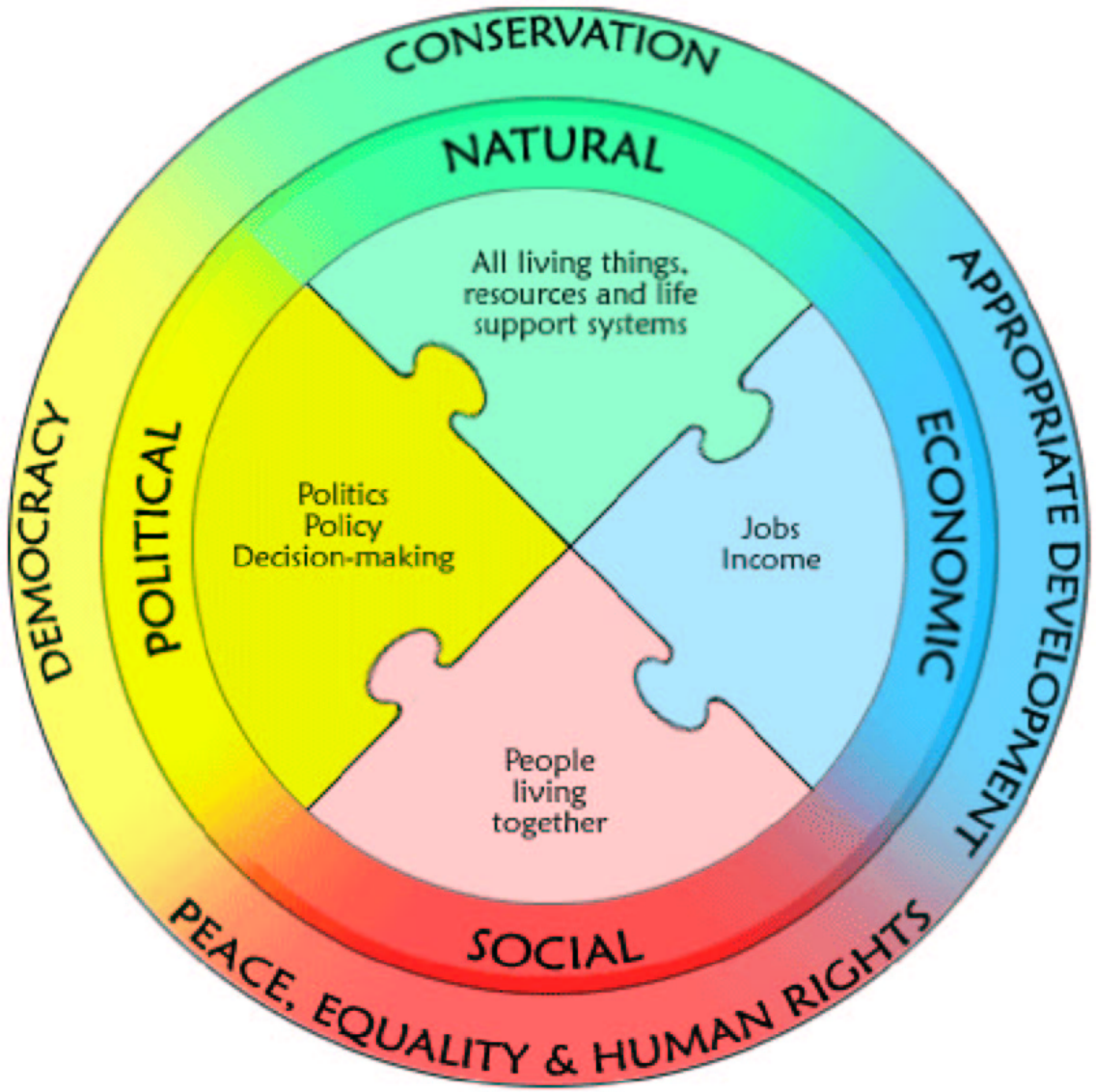
Was kann „soziale Gerechtigkeit“ alles bedeuten?

– Anwendung auf Ernährung!

1. **‚Klassische‘ soziale Gerechtigkeit**: im innergesellschaftlichen, nationalen Rahmen (intragenerationell=innerhalb einer Generation bzw. den gerade lebenden Generationen)
2. **Internationale Gerechtigkeit**: z.B. Ausgleich zwischen den industrialisierten Ländern und der ‚Dritten Welt‘ (intragenerationell)
3. **Intergenerationale Gerechtigkeit**: die heute lebenden Generationen sollen in jeglicher Hinsicht nicht mehr auf Kosten zukünftiger Generationen leben.
4. **Geschlechtergerechtigkeit** als Gerechtigkeit zwischen Männern und Frauen

Mögliche Differenzierung auch bei anderen Dimensionen - Ökologie, Ökonomie,…!!? (Übung!)

Exkurs: andere Modelle von NE (1)
(implizites) UNESCO-Konzept



Dimensions of Sustainability
- Value Principles

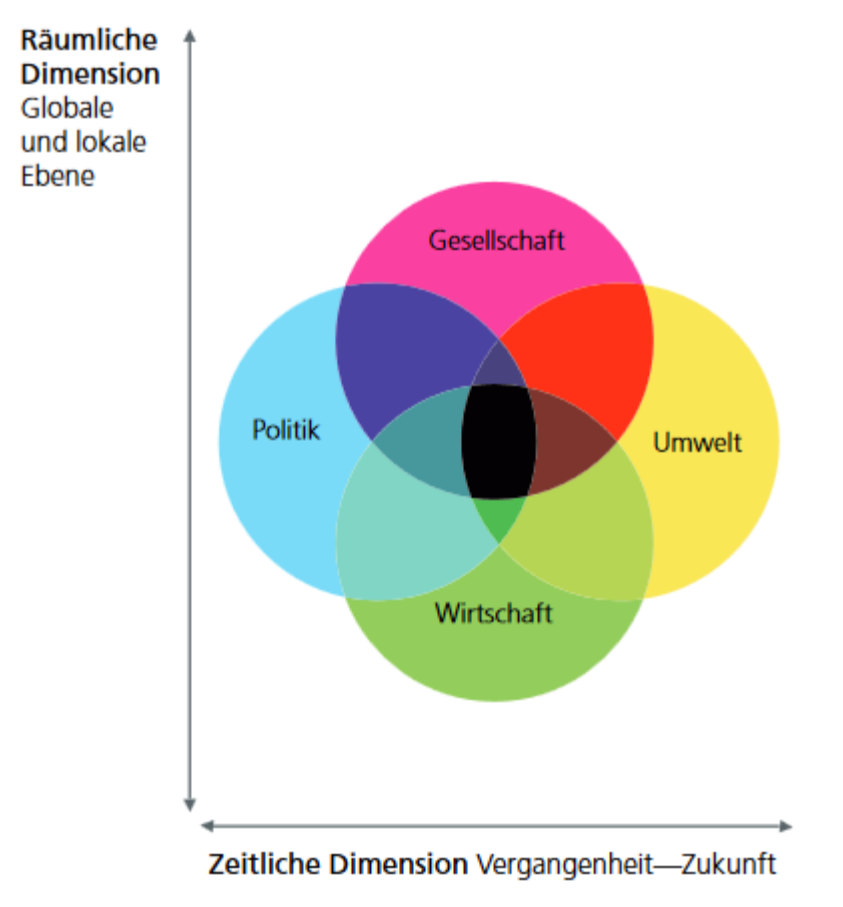
- **Social Sustainability**
  Peace and Equity
- **Ecological Sustainability**
  Conservation
- **Economic Sustainability**
  Appropriate Development
- **Political Sustainability**
  Democracy

Beispiel eines vierdimensionalen Konzepts

Gelegentlich als 4. Dim. auch:
Cultural Sustainability

Weitere Beispiele eines 4-dimensionalen Modells

Partizipation als Aspekt der Dimension „Politik“



Diese u.ä. vierdimensionale Modelle werden häufig beim Globalen Lernen als spezielles Konzept von BNE verwendet

Differenzierung von Partizipation als zentraler Dimension nachhaltiger Entwicklung: Formen und Ziele

- als informierende Öffentlichkeitsarbeit von Verwaltung/Politik
- als Effektivitätsstrategie: Nutzung basisnahen Wissen, Erhöhung der Akzeptanz, Konfliktreduktion,…
- als Strategie (notwendigen) Mitmachens im Alltag
- als demokratische Legitimation und zur Transparenzverbesserung
- *Als Good Governance* auf verschiedenen/allen Ebenen
- als grundlegender, historisch sich ausweitender Anspruch für umfassende demokratische Lebens- und Gesellschaftsformen
- als Teilhabe, Gleichberechtigung, Bedürfnisbefriedigung (s. Brundtland-Bericht 1987, „Our Common Future“), Emanzipation, Begrenzung autoritärer Strukturen,…

Grenzen – Kontraproduktivität von Partizipation? (Diskussion/Übung)

Diskussion /Übung zur (Dimension der) Partizipation und seiner Differenzierung am Beispiel Ernährung, insb. Schulverpfegung !!

Kultur als Dimension nachhaltiger Entwicklung!
UN-Konvention zur kulturellen Vielfalt (2005)

- "Kulturelle Vielfalt" bezieht sich auf die mannigfaltige Weise, in der die Kulturen von Gruppen und Gesellschaften zum Ausdruck kommen. Diese Ausdrucksformen werden innerhalb von Gruppen und Gesellschaften sowie zwischen ihnen weitergegeben.
- ... auch in den vielfältigen Arten des künstlerischen Schaffens, der Herstellung, der Verbreitung, des Vertriebs und des Genusses von kulturellen Ausdrucksformen, unabhängig davon, welche Mittel und Technologien verwendet werden.“ (Art. 4.1)

- **Artikel 13 – Integration der Kultur in die nachhaltige Entwicklung**

Die Vertragsparteien bemühen sich, die Kultur auf allen Ebenen in ihre Entwicklungspolitik zu integrieren, um Voraussetzungen zu schaffen, die der **nachhaltigen Entwicklung** dienen, und innerhalb dieses Rahmens die Aspekte, die in Zusammenhang mit dem Schutz und der Förderung der **Vielfalt kultureller Ausdrucksformen** stehen, zu begünstigen.

Globalisierung als Bedrohung der kulturellen Vielfalt? Oder Glo**k**alisierung?

Zusammenhang zwischen kultureller u. biologischer Vielfalt (Biodiversität!)?

Tutzinger Manifest

für die Stärkung der kulturell-ästhetischen Dimension Nachhaltiger Entwicklung

... „**D**as Leitbild Nachhaltige Entwicklung beinhaltet eine *kulturelle* Herausforderung, da es grundlegende Revisionen überkommener Normen, Werte und Praktiken in allen Bereichen – von der Politik über die Wirtschaft bis zur Lebenswelt – erfordert.

Nachhaltigkeit braucht und produziert Kultur: als formschaffenden Kommunikations- und Handlungs-modus, durch den Wertorientierungen entwickelt, reflektiert, verändert und ökonomische, ökologische und soziale Interessen austariert werden“…
(Tutzinger Manifest, 2001, 2. Absatz)

Bedeutung der kulturellen Dimensionen für den Bereich einer nachhaltigen Ernährung (1)

Cook UOS

Einfluss von Migration auf die Esskultur -
Historische Betrachtung Deutschland

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

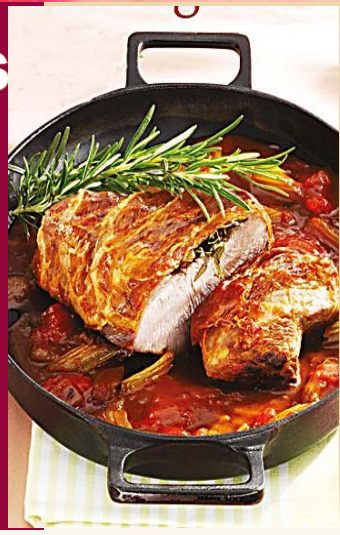
Lukas Werthmöller
2-Fächer-Bachelor Geographie/Philosophie
Dozenten: Uwe Neumann & Oliver Gillen

HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

ERNÄHRUNGSKOMMUNIKATION IM WANDEL

Prof. Dr. Dorothee Straka

Thema: Ernährungsstile und -trends



Veranstaltung im Wintersemester 2016/2017, 8.28441/8.28442 CookUOS
Autorin: Inka Lohmeier, 1. Semester Master of Education am Gymnasium
Datum: 12.11.2016

Bedeutung der kulturellen Dimensionen für den Bereich einer nachhaltigen Ernährung (2)

- **Gesellschaftliche und ethnische (Ernährungs) Kulturen**:
  Erhaltung (und modifizierte) Fortentwicklung und ihrer Vielfalt (UN-Konvention) als inhaltliches Thema von (BNE) – z.B. von Ernährung?
  Kennenlernen, verstehen, bewerten…- erhalten?
- **Alltagskultur/Lebensstile - im Bereich Ernährung:**
  Kennenlernen, verstehen, bewerten…- erhalten?

Diskussion / Übung, Recherche!?

Beispiel in Osnabrück:

Johanna-Elisabeth Giesenkamp, Elisabeth Leicht-Eckardt, Thomas Nachtwey

Inklusion durch Schulverpflegung

Wie die Berücksichtigung religiöser und ernährungsspezifischer Aspekte zur sozialen Inklusion im schulischen Alltag beitragen kann

PROJEKT Die Hochschule Osnabrück sensibilisiert Köche und Lehrer für interreligiöse Ernährung

Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt

Dem Sprichwort „Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt" soll es an den Kragen gehen. Ernährungswissenschaftler und Vertreter der großen Religionen wollen in einem bundesweit einmaligen Projekt Schulen religiöse Speisevorschriften nahebringen, damit alle Schülerinnen und Schülerin – Muslime, Jude, Christ, Buddhist oder Hinduist – in der Schule essen kann.

Die Hochschule Osnabrück bietet ab diesem Herbst erstmals Schulungen zum „interreligiösen Kochen" an. Die einen Schulungen sind theoretisch und richten sich an die, die über die Speisepläne entscheiden. Die anderen sind praxisorientiert und für Küchenfachkräfte und Anbieter von Schulverpflegungen. Die erste eintägige Schulung gibt es am 21. Oktober, für „Arbeitskräfte in der Praxis der Schulverpflegung". Es geht um die Grundlagen religionsspezifischer Ernährungsvorschriften, Schulverpflegung in Theorie und Praxis, und es wird gemeinsam gekocht. Weitere Seminare folgen im November und Dezember. Nach Angaben der Projektleiterin Elisabeth Leicht-Eckardt wird darauf eingegangen, wie die Anforderungen der Religionen mit einer ausgewogenen Ernährung vereinbar sind. Es trage zum Verständnis untereinander bei, wenn verschiedene Speisevorschriften berücksichtigt würden. Entstanden ist die Idee vor dem Hintergrund, dass die Zahl der Ganztagsschulen stetig steigt und es immer mehr muslimische und zum Teil auch jüdische Schüler gibt. In einem christlich geprägten Land sei es schwierig, die Gesellschaft für religiöse Speisevorschriften zu sensibilisieren. Im Christentum gebe es außer dem Fasten vor Ostern keine Regeln. Die Beachtung jüdischer und muslimischer Vorschriften bedeute mehr als der Verzicht auf Schweinefleisch.

Vertreter der jüdischen Gemeinde, der Moscheegemeinden und Kirchen begrüßen das Projekt. „Es bürgt für Toleranz und Verständnis", sagt Rabbiner Moshe Baumel. Weil die jüdischen Speiseregeln sehr kompliziert sind, hat sich der Expertenbeirat für ein „koscher-style Essen" ausgesprochen. Der Landesverband der Muslime in Niedersachsen findet es wichtig, dass Schüler sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Der evangelische Superintendent Friedemann Pannen hofft, dass ein Bewusstsein für religiöse Speiseregeln geschaffen werde und Schüler in der Mensa über die unterschiedlichen Gerichte ins Gespräch kommen.

Zwei Jahre lang hat die Hochschule die Speiseregeln erforscht, Speisepläne und Kochrezepte erarbeitet. Die Ergebnisse sind in ein Buch, „Inklusion durch Schulverpflegung", eingeflossen. BARBARA BOLLWAHN

Bedeutung der kulturellen Dimensionen: Nachhaltigkeitsethik für die Ernährung (3)

Nachhaltige Ernährung

- (nur) als vegane oder vegetarische oder …Ernährung ?
- eine ethische Frage?
- eine gesundheitliche Frage?

Reflexionen / Übungen

- **Vgl. Teilkompetenz 9 der „Gestaltungskompetenz“ von BNE: Die eigenen [(soziokulturellen)] Leitbilder und die anderer reflektieren können!**

Exkurs: andere Modelle von NE (2): am Beispiel von **Gesundheit**

Gesundheit als Wohlbefinden (well-being)

im Sinne der WHO (*körperliches, geistiges und soziales Wohlergehen als Zustand und Prozess*)

Nachhaltige Entwicklung als Voraussetzung von Gesundheit!?!

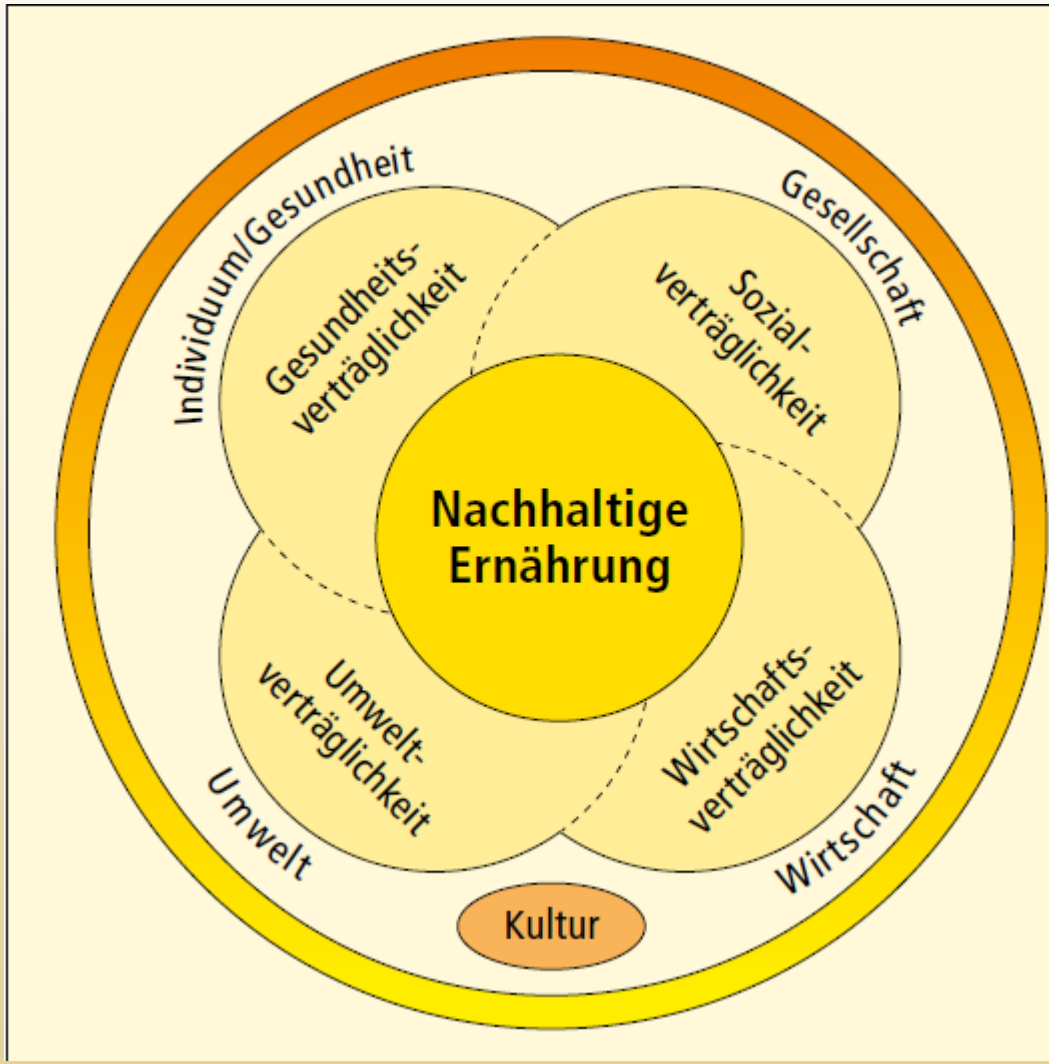
Gesundheit als eigenständige Dimension nachhaltiger Entwicklung?

Übung/ Diskussion!

CookUOS

Exkurs: andere Modelle von NE (3)
Am Beispiel von Gesundheit /Ernährung

Mit 4 Dimensionen (2006)



Mit 5 Dimensionen (2014): Kultur

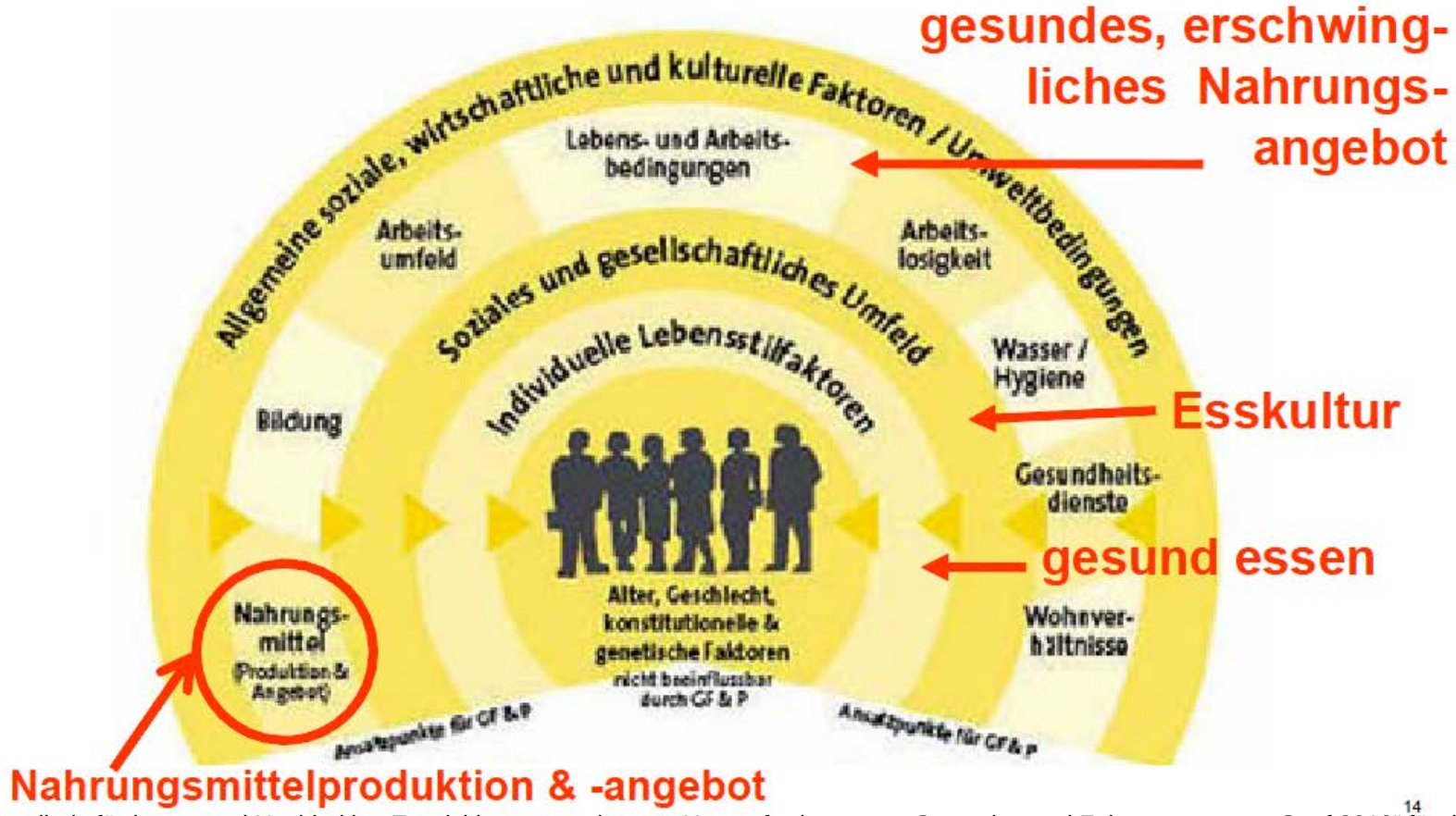
Karl von Körber

Exkurs: andere Modelle von NE (4)
am Beispiel von Gesundheit und Nahrung

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Gesundheitsförderung Schweiz

Ausrichtung an Gesundheitsdeterminanten
Beispiel Nahrung:



14

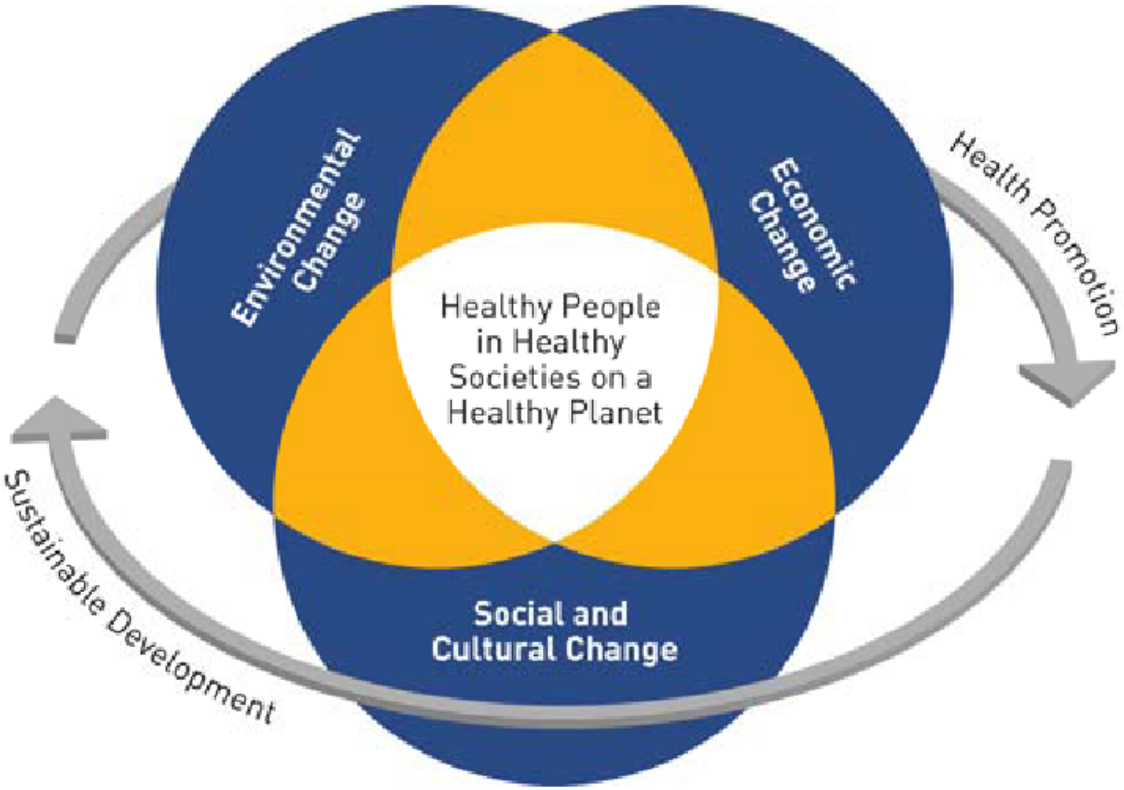
Wachter u.a. (2011): Gesundheitsförderung und Nachhaltige Entwicklung: gemeinsame Herausforderungen, Synergien und Folgerungen aus „Genf 2010“ für die Schweiz

Exkurs: andere Modelle von NE (5): am Beispiel von **Gesundheit**

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Gesundheitsförderung Schweiz

Brückenschlag Gesundheitsförderung – Nachhaltige Entwicklung



Wachter u.a. (2011)

Bildung als Dimension nachhaltiger Entwicklung
im 6-dim. Modell (als *Stern, GB seit 1998*)

Schutz der Ökosphäre
- Tragekapazität
- nachhaltige Nutzung
- Biodiversität

Gerechte Verteilung der Lebenschancen
- sozial
- global
- gender
- intergenerationell

Stabile wirtschaftl. Entwicklung
- Gewinnoptimierung
- Effizienz

Alle Gruppen und Individuen
- Demokratie
- Menschenrechte

Kultur
- Erhaltung d. kult. Vielfalt
- Alltagskultur
- Interkulturalität

Bildung für alle
- allgemein - allseitig
- beruflich – persönlich
- in allen Bildungsbereichen

Gesundheit als weitere Dimension ??

→ **6-dim. Nachhaltigkeitsethik**

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Beispiel Ernährung

Diskussion auch zwischendurch

I. **Einstiege** (bereits erledigt)

II. **Nachhaltige Entwicklung (NE): Entstehung, Grundgedanken, Agenda 21,… SDGs (2015)**

III. **6 Dimensionen von NE (u.a. Kultur) mit Exkurs zu anderen NE-Modellen**

IV. **Zentrale Rolle von BNE seit 1992, über die Dekade bis zum globalen Welt-aktionsprogramm BNE (2015-19/24)**

V. **Ziele von BNE: (Handlungs-)Ebenen und (Gestaltungs)Kompetenzen**

VI. **Didakt. Fragen zur Reflexion/Diskussion von BNE /Übung**

VII. **BNE-Landschaft Osnabrück als lokale Perspektive**

VIII. **Globale und lokale Schlussbilanz - Perspektiven**

IX. **Quellenhinweise**

IV. Zentrale Rolle von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) für nachhaltige Entwicklung

Überblick über internationale Schritte

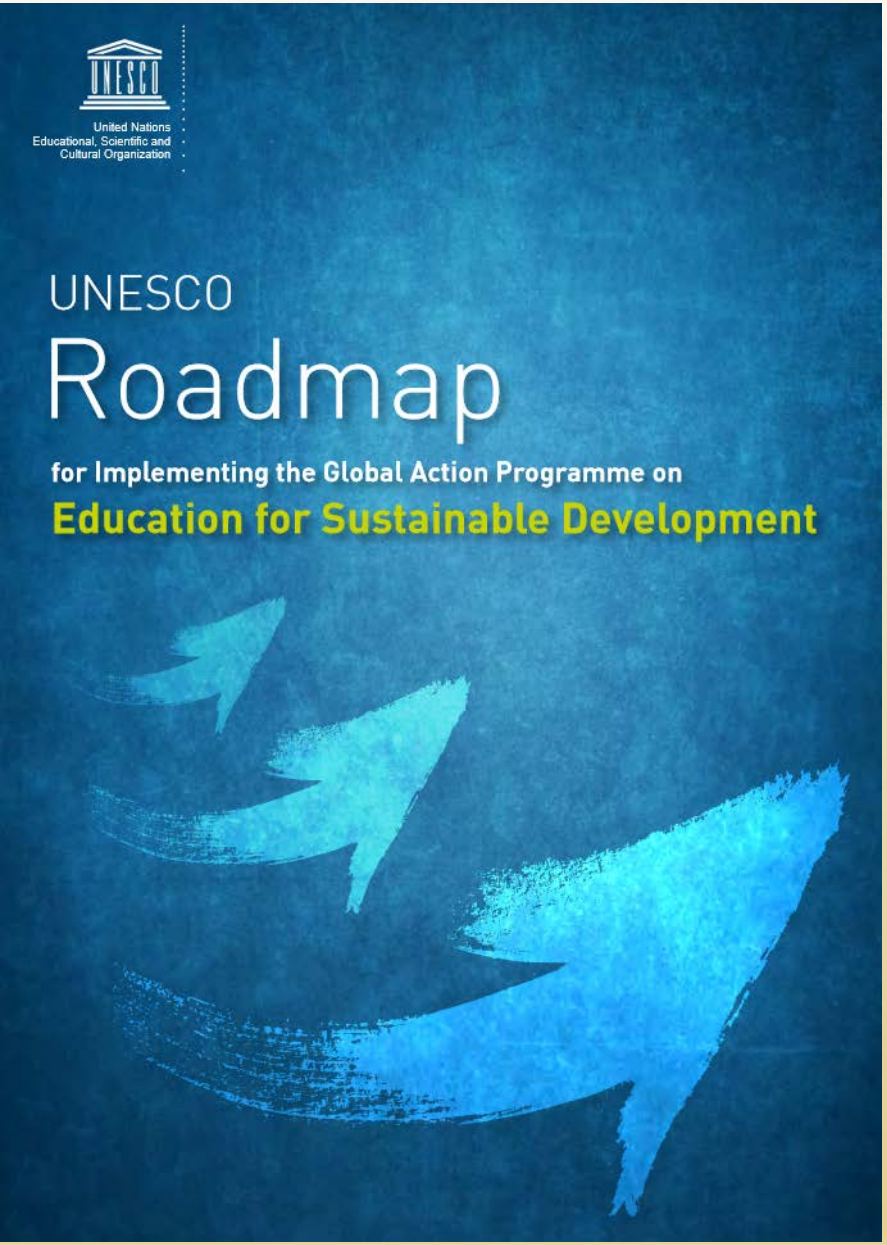
- UN-Weltkonferenz für Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1992: Agenda 21 (Kap. 36 Bildung u.a.)
- Konzept- und Praxisentwicklung von Bildung in vielen Ländern ab 1994 mit neuem Leitbild BNE, insbes.:
  - **Umweltbildung → Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)**
  - **Globales Lernen → Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)**

Betonung der Bildung

Vorschlag einer Dekade BNE

UN Global Action Programme (GAP) on ESD (2015-2019)
UN Weltaktionsprogramm (WAP) BNE (2015-2019)

Global Action Programme (GAP) on ESD



5 prioritäre Handlungsfelder:

- Politische Unterstützung
- Ganzheitliche Transformation von Lern- und Lehrumgebungen
- Kompetenzentwicklung bei Lehrenden und Multiplikatoren
- Stärkung und Mobilisierung der Jugend
- Förderung nachhaltiger Entwicklung auf lokaler Ebene
  (s. lokale Bildungslandschaften für Nachh. Entw.., z.B. Osnabrück) → Teil VII
  „Learning Cities“ (for lifelong learning and Education for Sustainable Development)

Global Action Programme (GAP) on ESD

Weltaktionsprogramm BNE (WAP)

- Zielsetzung 1: „Neuorientierung von Bildung und Lernen, sodass jeder die Möglichkeit hat, sich das Wissen, die Fähigkeiten, Werte und Einstellungen anzueignen, die erforderlich sind, um zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen"
- Zielsetzung 2: „Stärkung der Rolle von Bildung und Lernen in allen Projekten, Programmen und Aktivitäten, die sich für eine nachhaltige Entwicklung einsetzen"

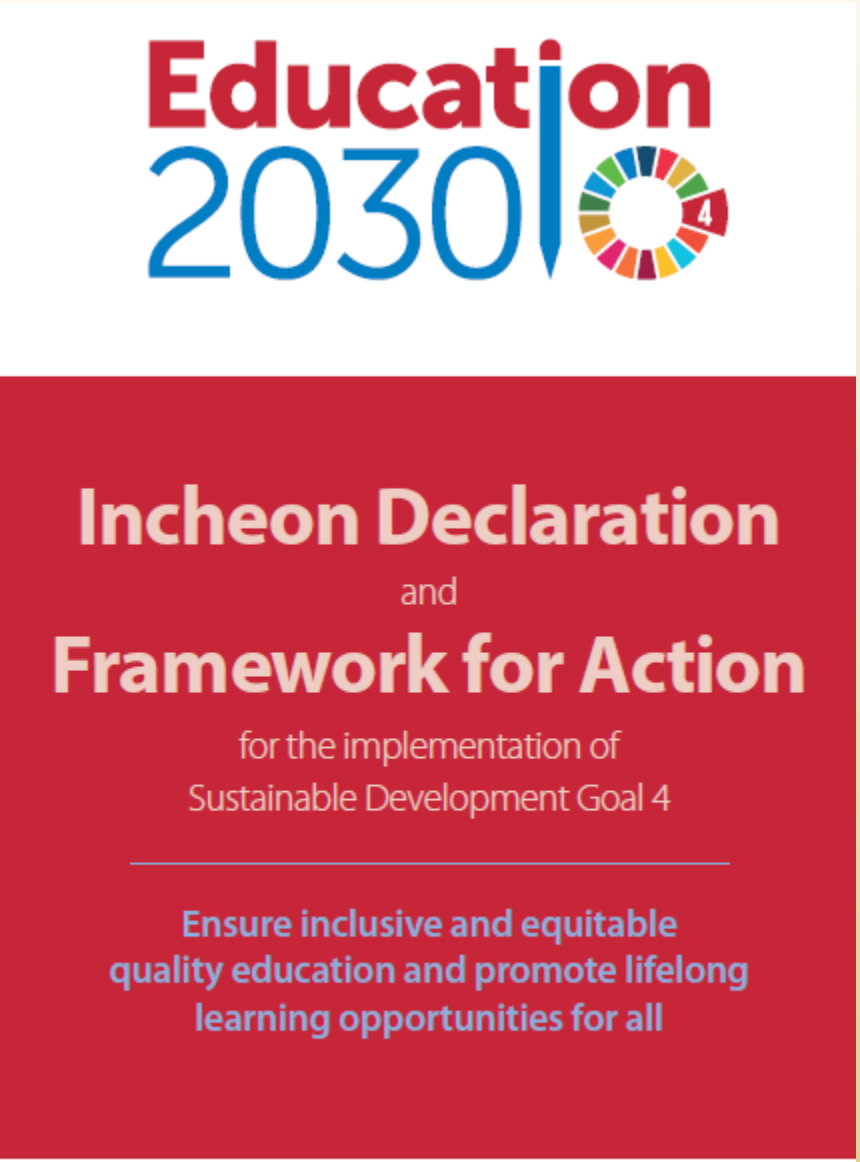
BNE in aktuellen UN-Programmen

BNE wurde bereits in viele globale Rahmenprogramme und Konventionen integriert, die wichtige Bereiche der nachhaltigen Entwicklung betreffen.

- Klimawandel (Artikel 6 der Klimarahmenkonvention der UN)
- Biodiversität (Artikel 13 der Biodiversitätskonvention)
- Katastrophenvorsorge (Framework for Action 2005-2015)
- Nachhaltigkeit in Konsum und Produktion (UN Sustainable Lifestyles and Education Programme 212-2012)
- Agenda 2030: 17 Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals (SDGs) Ziel 4: (Zugang zu) Bildung

UN Nachhaltigkeitsziele (2015, D)

SDG 4: **Ensure inclusive and equitable quality education and promote lifelong learning opportunities for all.**



- 4.7:

By 2030, ensure that all learners acquire the knowledge and skills needed to promote sustainable development, including, among others, through **education for sustainable development** and sustainable lifestyles, human rights, gender equality, promotion of a culture of peace and non-violence, global citizenship and appreciation of cultural diversity and of culture's contribution to sustainable development.

BNE als fünfdimensionales Modell

Berücksichtigt:

- Dauerhafte Umweltverträglichkeit
- Globale soziale Gerechtigkeit
- Zukunftsfähige wirtschaftliche Entwicklung
- Demokratie/ Partizipation/Menschenrechte
- Kulturelle Vielfalt/Verständigung,…

Dimension:

- Ökologie
- Soziales
- Ökonomie
- Partizipation
- Kultur

(Integrierte) Nachhaltige Entwicklung (mit 6 Dim.)

BNE ist kein additiver, sondern ein grundsätzlich integrierter / integrierender Bildungsansatz, der sich inhaltlich auf die (drei bis) fünf anderen Dimensionen und ihre Zusammenhänge bezieht!!!

Gesundheit als weitere inhaltliche Dimension von BNE !?
(Übung /Diskussion)

Stern für BNE (5-dimensional)

Schutz der Ökosphäre

- Tragekapazität
- nachhaltige Nutzung
- Biodiversität

Umweltbildung!

Gerechte Verteilung der Lebenschancen

- sozio(kulturell)
- global
- intergenerationell

Soziale und ethische Bildung!?

‚Ökonomische Bildung' ø.ä.

Stabile wirtschaftl. Entwicklung

Kultur

- Vielfalt, interkulturelle Toleranz und Verständigung

(Inter)kulturelle Bildung

Für alle:

- Demokratie
- Menschenrechte

Partizipatorische Bildung

Gesundheit ??

als weitere Dim.

Gesundheitsbildung

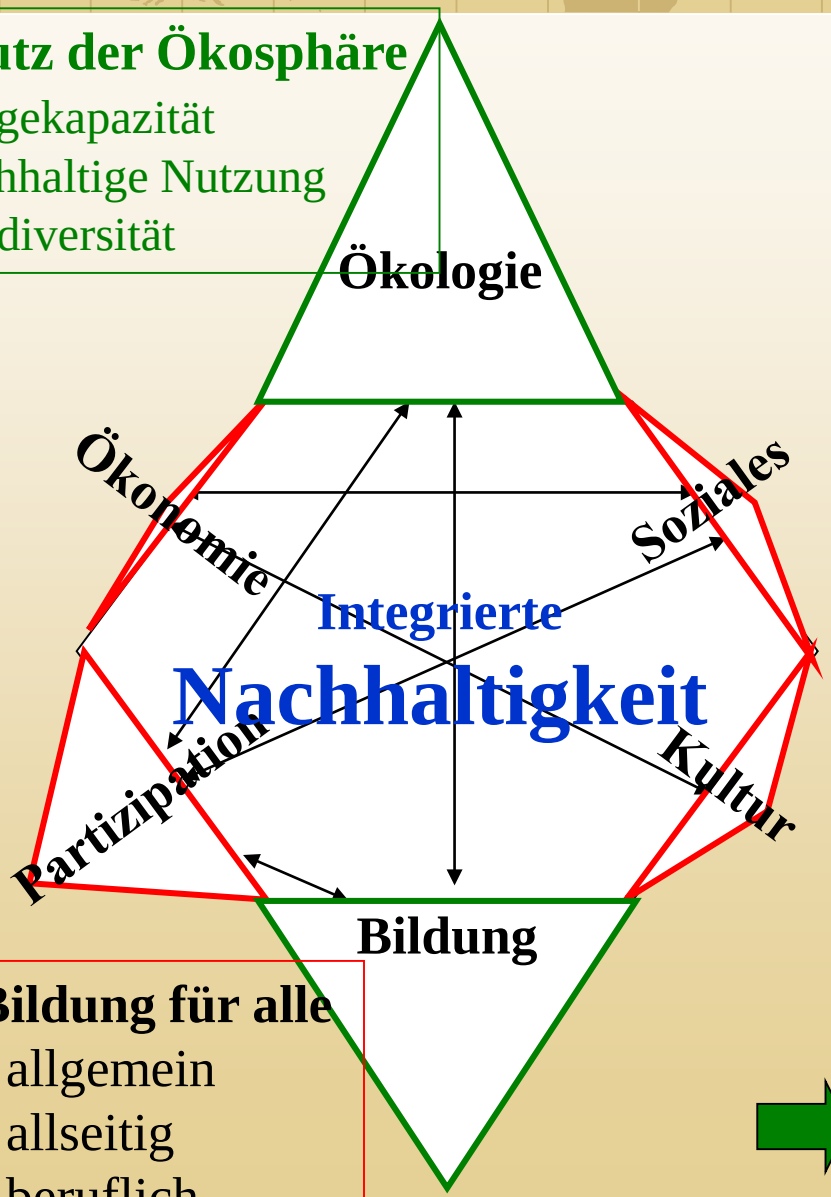
Ähnlichkeit zum theor. Ansatz v. Cookuos!?

Einordnung: Umweltbildung als stark reduzierte BNE

Schutz der Ökosphäre
- Tragekapazität
- nachhaltige Nutzung
- Biodiversität

Gerechte Verteilung der Lebenschancen
- sozial
- ~~global~~
- ~~gender~~
- ~~intergenerationell~~

~~**Stabile wirtschaftl. Entwicklung**~~



Alle Gruppen und Individuen
- Demokratie
- ~~Menschenrechte~~

Kultur
- ~~Vielfalt~~
- ~~Interkulturalität~~
-

Bildung für alle
- allgemein
- allseitig
- ~~beruflich~~
- ~~persönlich~~

Weiterentwicklung zu Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung

Selbstreflexive Einordnung des Cookuos-Ansatzes von Ernährungsbildung als BNE!

Übung / Diskussion!?

Welche Gewichtungen haben diese 6 Dimensionen + Gesundheit

Bei Cookuos?

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Orientierung /Leitbild für

- Umweltbildung
- Biodiversitätsbildung
- Globales Lernen
- Friedenspädagogik
- Politische Bildung
- Interkulturelle Bildung
- Jugendarbeit/-bildung
- Gender-Bildung
- Gesundheitsbildung
- Ernährungsbildug
- Konsumbildung
- Klimabildung
- Freizeitpädagogik
- Ethische Bildung
- Ökonomische Bildung

Nachhaltige Entwicklung als integrierende Perspektive /**Leitbild** für viele *‚Problemfeldpädagogiken‘*, Bildungsbereiche und Allgemeinbildung (Becker ab 1997)

Gestaltungskompetenz

„Mit Gestaltungskompetenz wird die Fähigkeit bezeichnet, Wissen über nachhaltige Entwicklung anwenden und Probleme nicht nachhaltiger Entwicklung erkennen zu können.
Das heißt, aus Gegenwartsanalysen und Zukunftsstudien Schlussfolgerungen über ökologische, ökonomische und soziale Entwicklungen in ihrer wechselseitigen Abhängigkeit ziehen und darauf basierende Entscheidungen treffen, verstehen und umsetzen zu können, mit denen sich nachhaltige Entwicklungsprozesse verwirklichen lassen.“ (www.transfer-21.de)

Differenzierung:

- Individuelles Bildungsprojekt (kognitiv, ggf. incl. Gesellschaftskritik) !?
- Individuelles Handeln im privatem Alltag !?
- Individuelles Handeln im Beruf !?
- Gemeinsames und gesellschafts-politisches Handeln auf verschiedenen Ebenen von lokal bis global !?

BNE als kompetenzorientiertes Konzept (1)

BLK „21“

Gestaltungskompetenz (oberstes Ziel)

- Bezug auf Ernährung /Gesundheit mit Beispielen herstellen!

Teilkompetenzen (1)

1. **Weltoffen** und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
2. **Vorausschauend** Entwicklungen analysieren und beurteilen können
3. **Interdisziplinär** Erkenntnisse gewinnen und handeln
4. **Risiken, Gefahren und Unsicherheiten** erkennen und abwägen können
5. **Gemeinsam** mit anderen planen und handeln können
6. **Zielkonflikte** bei der Reflexion über Handlungs-strategien berücksichtigen können

Sach- und Methoden-kompetenz

Sozial-kompetenzen

© Forschungsgruppe Umweltbildung
Freie Universität Berlin, Arnimallee 9,
14195 Berlin (2001)
www.service-umweltbildung.de

FU BERLIN

BNE als kompetenzorientiertes Konzept (2)

Gestaltungskompetenz (oberstes Ziel)

- Übung: Bezug auf Ernährung /Gesundheit mit Beispielen herstellen!

Teilkompetenzen (2)

7. An **kollektiven Entscheidungsprozessen** teilhaben können
8. Sich und andere **motivieren** können, aktiv zu werden
9. Die eigenen **Leitbilder** und die anderer **reflektieren** können
10. Vorstellungen von **Gerechtigkeit** als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können
11. **Selbstständig** planen und handeln können
12. **Empathie** für andere zeigen können

Sozial-kompetenzen

Personale Kompetenzen

© Forschungsgruppe Umweltbildung
Freie Universität Berlin, Arnimallee 9,
14195 Berlin (2001)
www.service-umweltbildung.de

Kompetenzen bei CookUOS (1):

- Kochen und Essen als fördernde **soziale Interaktion** und **kulturelles Gut** erkennen sowie als Beitrag zur Überwindung von sozialer Benachteiligung erkennen
- Zu erkennen, dass **Genuss und verantwortungsvolles Ernährungshandeln** sich nicht ausschließen
- **Kochen und Essen** als aktiven Beitrag einer **kulturellen und religiösen Integration** zu erkennen
- Maßnahmen für ein differenzierteres **Konsum- und Ernährungsverhalten** (inkl. Distanz zu Drogen- und Suchtmittelgebrauch) initiieren können
- Ernährung und **Nahrungszubereitung** als gesellschaftliches und gesundheits-relevantes Handlungsfeld erkennen, Bewusstsein für ausgewogene Ernährung und Bewegung fördern
- Die **Vielfalt des Angebotes an Nahrungsmitteln** zu erkennen und deren Gleich-wertigkeit unabhängig vom Preis
- Bewusstsein für **nachhaltige Ressourcenschonung** und die Bedeutung von **regio-nalen und saisonalen Angeboten** von Lebensmitteln erkennen können und dabei Zusammenhänge zwischen **Klima** und Ernährung erkennen können

Vergleich mit d. allgem. Gestaltungskompetenzen (Übung und Reflexion)

Kompetenzen bei CookUOS (2):

- **Wertschätzung von Nahrungsmitteln** und in der Folge einen rationalen Umgang damit erschließen und die Fähigkeit Nahrung, Herstellung, Zubereitung einer philosophischen und ethischen und soziokulturellen Reflexion unterziehen zu können
- Anwendung von **wissenschaftlichen Grundlagen** für Ernährung und Nahrungszubereitung
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen von **Ernährung – Bewegung – Wohlbefinden** und **Gesundheit** erkennen können
- **Nahrungszubereitung** und Ernährung als gesundheitsfördernde und präventive Aktivität einordnen können (Salutogeneseansatz) und Ernährung in den Kontext Schülergesundheit, Lehrgesundheit, „Gesunde Schule“ bringen können
- Selber einen Beitrag zur **Gesundheitsbildung** und Nachhaltigkeit leisten können
- **Freude** an dem Thema Ernährung und Kochen und der Weitergabe dieses Wissens zu haben
- **Motivierung von Zielgruppen** und Multiplikatoren in den verschiedenen Handlungsorten initiieren können und Motivation zur Wissensvermittlung in der Gesellschaft

Vergleich mit d. allgem. Gestaltungskompetenzen (Übung und Reflexion)

VI. Weitere (didaktische) Fragen:
1. Dimensionen von BNE

Was folgt aus dem fünfdimensionalen BNE-Modell für die Generierung/Planung von BNE-Projekten (einzelne Module / Gesamtprogramm) bei einem Ernährungs-/Gesundheitsthema ?

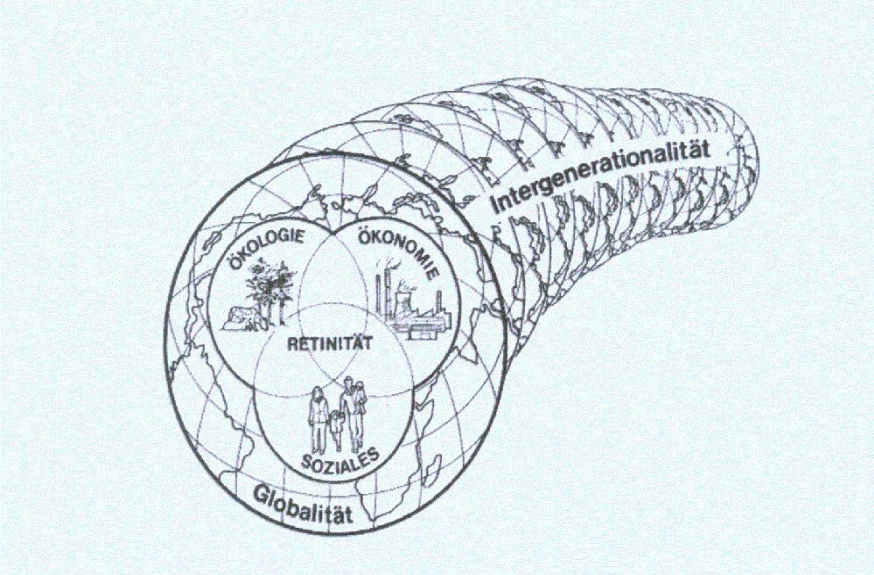
Welche Dimensionen können wie und wo berücksichtigt werden?

Übung an Beispielen!

Didaktische Frage 2:
Zeitliche und räumliche Aspekte/Dimensionen*

- Welche zeitlichen Aspekte (insbesondere im Sinne einer Zukunftsorientierung) und
- Welche räumlichen (lokal bis global) können bei einem Ernährungs-/ Gesundheitsthema bearbeitet werden?

*Intergenerationale und überregionale / internationale /globale Gerechtigkeit als Teil umfass,. soz. Gerechtigkeit



Übung und Diskussion an Beispielen!?

Didaktische Frage 3: Kompetenzen von BNE

Welche Kompetenzen sollen / können vor allem als Ziele bei der Planung von BNE-Projekten (einzelne Module / Programmpunkte, Gesamtprogramm) zu einem Ernährungs-/Gesundheitsthema anvisiert werden?

Übung und Diskussion!?

(vgl. mit CookUOS-Kompetenzzielen, s. Folien oben)

Didaktische Frage 4: Ganzheitlichkeit

Als (Allgemein)Bildung muss BNE immer auch **persönlichkeitsbildend**, d.h. **ganzheitlich*** sein: es müssen immer die unterschiedlichen ‚Fähigkeits- und Interessentypen' berücksichtigt werden.

Wie kann dies bei der Planung von BNE-Projekten (einzelne Module / Programmpunkte, Gesamtprogramm) zu Fragen der Ernährung /Gesundheit berücksichtigt werden?

Welche Bedeutung hat in diesem Zusammenhang das gemeinsame Kochen in dieser fächerübergreifenden Lehrveranstaltung

Diskussion und Übung!?

* z.B. nach Klafki (allseitige bzw. vielseitige Bildung in allen Grunddimensionen menschlicher Interessen und Fähigkeiten: kognitiv, sozial, ästhetisch, ethisch, politisch, handwerklich-technisch,...) oder anderen Bestimmungen von Ganzheitlichkeit als Methode

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Beispiel Ernährung

Diskussion auch zwischendurch

I. **Einstiege** (bereits erledigt)

II. **Nachhaltige Entwicklung (NE): Entstehung, Grundgedanken, Agenda 21,… SDGs (2015)**

III. **6 Dimensionen von NE (u.a. Kultur) mit Exkurs zu anderen NE-Modellen**

IV. **Zentrale Rolle von BNE seit 1992, über die Dekade bis zum globalen Weltaktionsprogramm BNE (2015-19/24)**

V. **Ziele von BNE: (Handlungs-)Ebenen und (Gestaltungs)Kompetenzen**

VI. **Didakt. Fragen zur Reflexion/Diskussion von BNE /Übung**

VII. BNE-Landschaft Osnabrück als lokale Perspektive

VIII. **Globale und Lokale Schlussbilanz – Perspektiven**

IX. **Quellenhinweise**

VII. BNE-Landschaft Osnabrück als lokale Perspektive

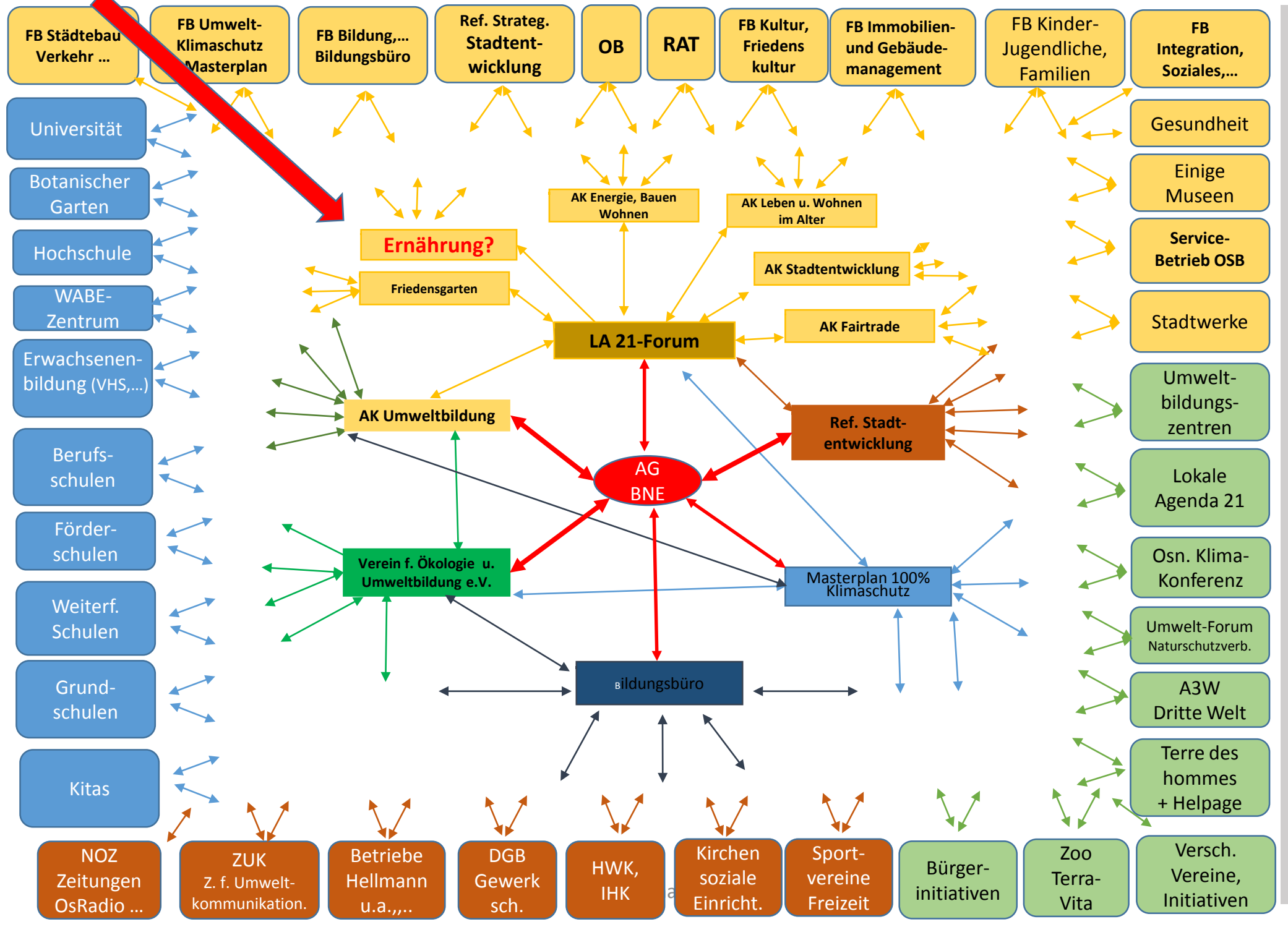
Vorgeschichte

- Lokale Agenda 21 seit 1993 (für nachhaltige Stadtentwicklung, entwicklungspolitische und interkulturelle Arbeit, Frieden -> Friedensstadt, …)
- Immer mehr **Initiativen und Projekte** in allen Bildungs-bereichen zu relevanten Themen (Verkehr, Klima, Hase,…)
- **43 BNE-Dekade -Auszeichnungen bis 2014 in der Stadt durch UNESCO + 10 in Umgebung der Stadt**
- **Seit 2012: Politische Initiative des AK (Umwelt)Bildung der Lokalen Agenda 21 (LA 21) und des Vereins für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück (VfÖ)**
- 16.4.2013: **Einstimmiger Beschluss des Rates** der Stadt : „…dass Bildung für nachhaltige Entwicklung als zentraler Bestandteil des Leitbildes der Bildungspolitik der Stadt Osnabrück gesehen wird“.
- Nov. 2014: Nachhaltigkeitstag „Gemeinsam für ein nachhaltiges Osnabrück. Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung“
- Seit Anfang 2015: Dialogforum BNE (bisher 6 Mal)

Förderung nachhaltiger Entwicklung auf lokaler Ebene als 5. Handlungsfeld des Weltaktionsprogramms ab 2015

GLOBAL DENKEN
LOKAL HANDELN
Lokale Agenda 21 Osnabrück

BNE–Landschaft Osnabrück
Potential und Prozess 2015 ff



Dr. Gerhard Becker, UBNINOS c/o Universität Osnabrück

Thema Ernährungsbildung für nachhaltige Entwicklung in Osnabrück … z.B.:

Ernährung(sbildung) im Themenjahr Klimastadt!?

Wettbewerb „Klimastadt“:

Beiträge zur Ernährung –
auch von jugendlichen StudentInnen!?

Abgabe bis spätstens 31.3.2017

Infos www.klimabildung-os.de

VIII. Globale und Lokale Schlussbilanz - Perspektiven

1. Die **UN-Dekade BNE** (2005-2014) war eine große historische Chance – wenn alle mitgemacht hätten: Staat, Kommunen, Bildungseinrichtungen, NGOs,... und in allen Ländern/Staaten!
2. Immerhin konnte **gute Ansätze** in verschiedenen Ländern und Regionen /Städten entwickelt und umgesetzt werden, die jedoch dauerhaft **verankert und weiterentwickelt** werden müssen.
3. Das **Weltaktionsprogramm BNE** 2015-2019 /2024 ist die zweite und vielleicht letzte Chance einer „Brücke in die Zukunft der Welt“ durch Bildung!

Dies gilt auch für die Universitäten und die Lehrerbildung!?

Sowie lokale Bildungslandschaften und Learning Cities

Globale Pluralität von BNE – Chancen und Probleme!?

Thesen

- **Es gibt sehr unterschiedliche wissenschaftliche Prognosen und Perspektiven für eine (nicht) nachhaltige Entwicklung!!**
- **Es gibt sehr unterschiedliche Interessen an /Akteure für und z.T. noch gegen (Bildung für) nachhaltige Entwicklung!!**
- **Die wünschenswerte reale Partizipation impliziert eine Vergrößerung der (diskursiven) Vielfalt von Konzepten und Praxisformen einer (Bildung für) nachhaltigen Entwicklung!**
- **Allerdings: Es gibt weltweit, aber auch innergesellschaftlich, sehr unterschiedliche Vorstellungen und Praxisformen von demokratischer Partizipation!!**

Es gibt national, erst recht international/global eine zunehmende Zahl und Pluralität von Theorien und Praxiskonzepten zu BNE!!

Das war es erst einmal …!

Viele Erkenntnisse und Kompetenzen
durch die Beschäftigung mit Vortrag
und Arbeitsfolien mit Anregungen und Übungen
für die qualifizierte praktische Umsetzung von BNE …!!!

Anhang

- BNE-Literaturdatenbank(en)
- Einige BNE-Webseiten zu Osnabrück
- Nationale Portale
- Hintergrund-Infos zum Referent G. Becker

Online-Literaturdatenbank Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNELIT)

Über uns | Zu BNELIT | Hilfe | Kooperation | Publikationen des Trägers

Einige BNE-Bücher ...

Literatur » Online-BNE-Literaturdatenbank

Literature database: Education for sustainable development

Start von BNELIT

Ihre Recherche: So geht's!

neue Funktionen der Online-Datenbank

- neue Recherchemöglichkeiten
- Stöbern bei BNE-Autoren (Auswahl)
- Merkliste
- Anmerkungen zu Objekten per email
- Lesezeichen/Favoriten
- weitere Inhalte i.V. (z.B. digitale Dokumente)

www.bne-literatur.de

Die Online-Literatur-Datenbank wird ständig ausgebaut (38500 Titel - Stand Juli 2016). Dazu gehören neben über 12.500 Büchern als eigene Dokumente erfasste

- ca. 6800 Aufsätze aus Büchern,
- ca. 16.000 erfasste Aufsätze aus Zeitschriften,
- ca. 3000 Zeitschriftenhefte

Inhaltliche **Schwerpunkte** sind:

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
- **Umweltbildung**
- **Globales Lernen**
- **Interdisziplinäre Grundlagen**
- **u.a. Basisliteratur zur Nachhaltigen Entwicklung**

BNE-WissenschaftlerInnen und ihre Publikationen...

Haben Sie Interesse an Unterstützung und Kooperation?

Erreichbarkeit

Die Datenbank ist seit 2009 auch vom nationalen BNE-Portal zu

Suche... »

Verein als Lernort ausgezeichnet!

Weltaktionsprogramm BNE

Nachhaltigkeit lernen – Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014 – Bildung für nachhaltige Entwicklung – UNESCO – Offizielles Projekt der Weltdekade 2013 / 2014

2011 / 2012
2009 / 2010

CO2-FREIE WEBSITE! STRATO

PmWiki Hilfe

Unter den fast 40.000 Publikationen finden sich auch viele zum Thema Ernährungsbildung ….

GLOBAL DENKEN LOKAL HANDELN
Lokale Agenda 21 Osnabrück
AK Bildung

Mit Bildung zur Klimastadt Osnabrück!

7. Agenda Wettbewerb "Klimastadt" | Klima(bildung) in Osnabrück | Klimabildung allgemein | Über uns

Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.

Startseite Klimastadt

Interviews zur Klimabildung

osradio 104,8

Sendungen zur Klimabildung in Osradio

Flyer

Förderer:

OSNABRÜCK DIE | FRIEDENSSTADT

Gefördert durch:

ptj

Klimastadt » Mit Bildung zur Klimastadt Osnabrück - Startseite

Mit Bildung zur Klimastadt Osnabrück

Diese Webseite wird vom des *AK Bildung der Lokalen Agenda 21* zusammen mit dem *Verein für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück* ab Juni 2016 Zug um Zug aufgebaut. Sie ist Teil des Rahmenprogramms "Mit Bildung zur Klimastadt" 2016/2017 anlässlich des 7. Agenda-Wettbewerb "Klimastadt", das auch zur lokalen Vernetzung der Akteure zu diesen Themenbereichen beitragen soll!. Finanziert wird dieses Projekt durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Rahmen des Projektes „Masterplan 100% Klimaschutz der Stadt Osnabrück" (FKZ 03KSP015)

7. Agenda-Wettbewerb 2016/17 "Klimastadt":

Neuer Abgabetermin: 31.März 2017

Vor allem wegen des beginnenden Themenjahres "Klimastadt" (2017) wurde der ursprüngliche letzte Abgabetermin um zwei Monate verlängert (alle weiteren Infos zum Wettbewerb).

osradio 104,8

Infos und Anregungen zum Wettbewerb in der Osradio-Sendung vom 14.10.2016 hier

Pädagogisches Begleitprogramm

Der König und sein Daumen – Ein Puppentheater für kleine Klimaschützer am 19.1.2017 mit 2 Vorstellungen um 10:00 Uhr und 11:30 Uhr (ausverkauft!) in der Lagerhalle (hier)

Weitere Unterstützungen von praktischen Aktivitäten, Kompetenzen und Wettbewerbsbeiträgen

Anregungen für die eigene 'Klima-(Bildungs)Praxis' und für mögliche Wettbewerbsbeiträge

aus anderen Regionen findet man unter Projekte,... und Unterrichtsmaterialien im Menü "Klimabildung allgemein"

Plakat und Flyer

Verwendung: Dieses Plakat wird zusammen mit einem Flyer ab Mitte August allen Bildungseinrichtungen und ausgewählten Organisationen zur Verfügung gestellt. Es kann aber auch jederzeit hier heruntergeladen und selbst für den Wettbewerb verwendet werden. Dasselbe gilt für den Flyer!!

Suche... »

!!!Klimastadt

Verein als Lernort ausgezeichnet!

Lernort mit Auszeichnung 2016 Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung

Weltaktionsprogramm BNE

Nachhaltigkeit lernen — Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014 — Bildung für nachhaltige Entwicklung — UNESCO — Offizielles Projekt der Weltdekade 2013 / 2014

2011 / 2012
2009 / 2010
2007 / 2008
2005 / 2006

8 UN-Dekade Auszeichnungen des AK (Umwelt)Bildung und des Vereins

CO₂-FREIE WEBSITE! STRATO

Startseite

Dialog-Forum BNE

Themen:

1. Ernährung(sbildung)

2. Nachhaltiger Schulalltag...

3. Mehr Konsum=mehr Verkehr ...

4. Flüchtlinge ...Bildungsarbeit

5. Klimastadt ... Bildungsarbeit

6. Die Rechte alter Menschen in Entwicklungsländern

Interviews 2015

Interviews 2016

osradio 104,8

Osradio-Sendungen des AK Bildung anhören!

Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene durch Bildung voranbringen! Erklärung der OBs der Dekade-Kommunen

Willkommen auf der Webseite für die Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Osnabrück

"Gemeinsam für ein nachhaltiges Osnabrück. Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung" Start 2014

BNE-Newsletter: Falls Sie regelmäßig informiert und zu Veranstaltungen eingeladen werden wollen, melden Sie sich Bitte hier an!

Dialogforum BNE. Osnabrücker Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung - Konzept und Programm

6. Dialog-Forum BNE am 30. November 2016

Ort: Haus der Jugend, 17:30-ca.19:30 Uhr Uhr

Rechte alter Menschen in Entwicklungsländern als Thema Globalen Lernens in Osnabrück

Dieses spannende und bisher zu wenig berücksichtigte Thema wird in Kooperation mit Osnabrücker Vertreterinnen von **Helpage Deutschland** durchgeführt - mit vier Vorträgen und genügend Zeit zur Diskussion. Für diejenigen, die sich in ihrer eigenen Praxis mit ganz anderen Themen von BNE beschäftigen, ist es eine gute Gelegenheit, konkret neue Perspektiven von BNE und Globalem Lernen zu erfahren, sich fortzubilden sowie Akteure kennenzulernen, aus denen sich vielleicht neue Kooperationsmöglichkeiten entwickeln lassen ....

Programm, Downloads, Infos, Links und Literatur zum Thema sowie Ergebnisse

---

5. Dialog-Forum BNE am 14.April 2016

Ort: Haus der Jugend, 18:00-ca.20 Uhr Uhr

Mit Bildung zur Klimastadt

Programm, Downloads, Infos, Links und Literatur zum Thema sowie Ergebnisse

---

Auszeichnungen als "Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21-Schule"

sind auch ein Beitrag zur Osnabrücker Bildungslandschaft ...

(weitere Infos).

Weitere Aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Informationen

Mit Bildung zur Klimastadt Osnabrück

Auf der Webseite www.klimabildung-os.de findet man Veranstaltungen, Projekte, Infos zum Thema sowie zum 7. Agendawettbewerb "Klimastadt" für Kinder, Jugendliche, Jugendgruppen, Schulklassen, Kitas u.ä.

Nachhaltigkeit und Verpflegung Ressourcen und Inklusion

W A B E - ZENTRUM - 10.11.2016 Programm - Anmeldung bis 25.10.2016

Vortrag "Mit der Bildungslandschaft für nachhaltige Entwicklung zur Klimastadt Osnabrück und umgekehrt" (G. Becker)pdf

---

Kooperationspartner gesucht: Globale Lerngärten – Neue Methoden für das Globale Lernen (weitere Infos)

"Bürgerdialog Verkehrswende (s. bisherige Veranstaltungen)

Plastiktütenfreies Osnabrück - Netzwerktreffen am 14.9.2016 (s. weitere Projekte

---

4. BNE-Auszeichnung des Vereins für Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.

Suche... »

UNESCO Global Action Programme on Education for Sustainable Development

„BNE ist ein Standortfaktor für Kommunen“
(Interview)

Infos zum Nationalen Aktionsplan 2016-2019) und den möglichen Auszeichnungen

Nachhaltigkeit lernen — Weltdekade der Vereinten Nationen 2005-2014 — Bildung für nachhaltige Entwicklung — UNESCO — Stadt der Weltdekade 2013 / 2014

www.bne-portal.de

UNESCO-Weltaktionsprogramm:
Bildung für nachhaltige Entwicklung

Deutsche UNESCO-Kommission

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Start | Einstieg | Bildungsbereiche | Themen | Bundesweit | Weltweit | Akteure | Infothek

Leichte Sprache | English | Suche | Kontakt

Interviews

„Es geht nicht darum, Fragen zu beantworten, sondern Fragen zu stellen“ – Diesen und weitere kluge Sätze finden Sie in unserem Interview-Bereich. Wir haben Menschen u.a. zu Jugendbeteiligung, BNE als Standortfaktor für Kommunen und persönlichen Zukunftsvisionen befragt.

→ Zum Interview-Bereich

Meldungen

UNESCO Learning City Award 2017 geht an Gelsenkirchen

Gelsenkirchen erhält den UNESCO Learning City Award 2017, der Städte für ihre nachhaltige Entwicklung im Bereich Bildung und lebenslanges Lernen ehrt.

→ Weiterlesen

www.globaleslernen.de

Newsletter EWIK Service Kontakt Impressum

EWIK EINE WELT INTERNET KONFERENZ

PORTAL GLOBALES LERNEN

Das zentrale Portal zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

WUS World University Service

Bildungsmaterialien | Fokusthemen | Veranstaltungen und Aktionen | Schulentwicklung | Theorie und Praxis | Orientierungsrahmen

Startseite › Aktuelles

Aktuelles

Cool und nachhaltig: Jugend-Blog zum Globalen Lernen freigeschaltet

Das Portal Globales Lernen hat mit dem Jugendblog www.eineweltblabla.de ein neues Angebot für Jugendliche geschaffen. Der Blog möchte Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit geben, sich mit Themen des Globalen Lernens zu beschäftigen. Dabei sollen Themenfelder der Nachhaltigkeit zielgruppengerecht aufgearbeitet und Projekte von Schülerinnen und Schülern authentisch vorgestellt werden

Suche

Mehr Optionen

NEWSLETTER-ANMELDUNG

E-Mail*

ANMELDEN

Newsletter-Archiv

Virtuelle Vorlesung über BNE (Prof. de Haan)

Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit

http://www.va-bne.de/

Kontakt Login FAQ

Inhalt der Veranstaltung | **Anforderungen**

Die Veranstaltung beginnt mit einer Einführung in die Notwendigkeit von Bildung für nachhaltige Entwicklung. Darauf aufbauend vermittelt sie theoretische Grundlagen des Konzepts, sowie seine praktische Relevanz. Wichtigste Prämissen nachhaltiger Entwicklung, Generationengerechtigkeit und Globalisierung werden diskutiert. Anschließend folgt die Erläuterung der Ziele von Bildung für nachhaltige Entwicklung und ihre mit dem Konzept verbundenen Gestaltungs- und Teilkompetenzen. Die Veranstaltung geht auch auf die Lernkonzepte der Bildung für nachhaltige Entwicklung ein, insbesondere auf das selbstregulierte Lernen. Der letzte Abschnitt legt den Entwicklungsstand von BNE in Deutschland dar, er stellt Erkenntnisse über die Effekte von BNE vor und erörtert schließlich die Integrationsmöglichkeiten in die Bildungslandschaft.

KAPITEL

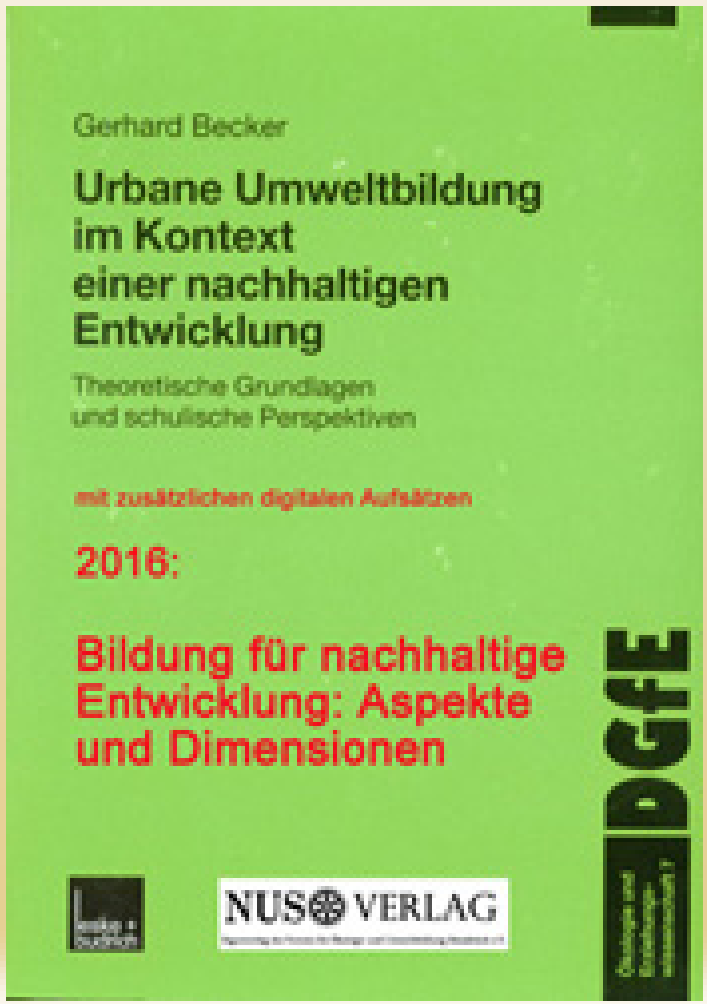
0 - Einführung
- Einführung

1 - Hintergründe für die Notwendigkeit von Bildung für nachhaltige Entwicklung
2 - Prämissen auf dem Prüfstand: Generationengerechtigkeit
3 - Prämissen auf dem Prüfstand: Globalisierung
4 - BNE im Kontext von Wissen und Nichtwissen
5 - BNE im Kontext zivilgesellschaftlichen Engagemnents
6 - Historische Wurzeln der BNE
7 - Die Ziele von BNE
8 - Gestaltungskompetenz
9 - Die Qualität von BNE
10 - Lernkonzepte der BNE
11 - Wie weit ist BNE in Deutschland entwickelt?
12 - Macht BNE Effekte?
13 - BNE in Bildungslandschaften

Universität Bremen | ZMML Zentrum für Multimedia in der Lehre | Prof. Dr. Georg Müller-Christ FB 7 | Nachhaltiges Management | DBU

Hintergründe und Erfahrungen von G. Becker…

Erziehungswiss. seit ca. 1973
Universität Osnabrück
Schwerpunkt Umweltbildung, BNE,… bis 2006 bzw. 2011 ….
(http://www.bne.uni-osnabrueck.de/becker



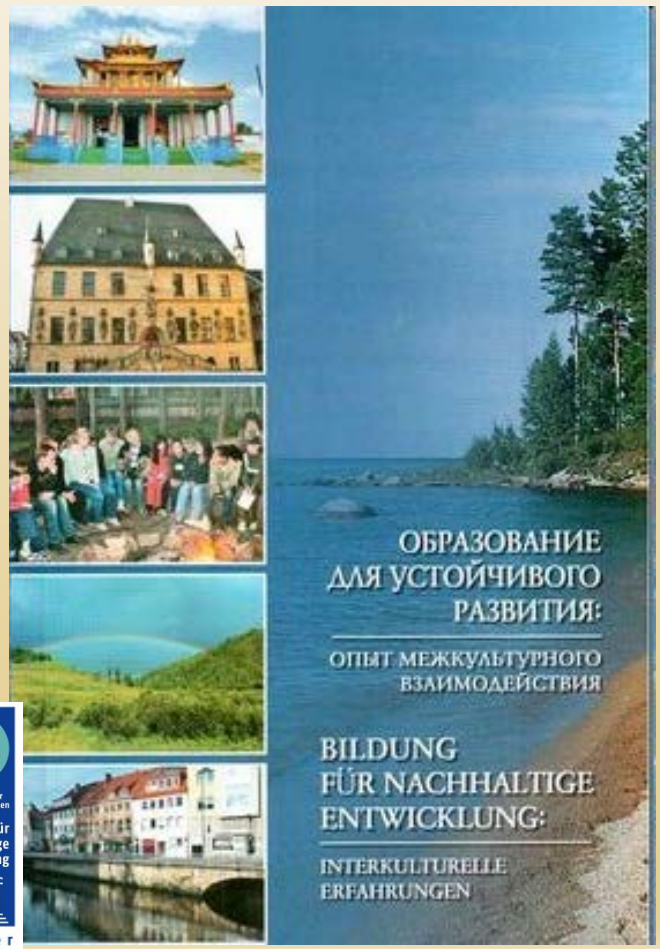
Zahlreiche regionale Praxis-Projekte und Dienstleistungsaufgaben
Träger: Verein f. Ökologie und Umweltbildung Osnabrück e.V.

+ AK Bildung der LA 21

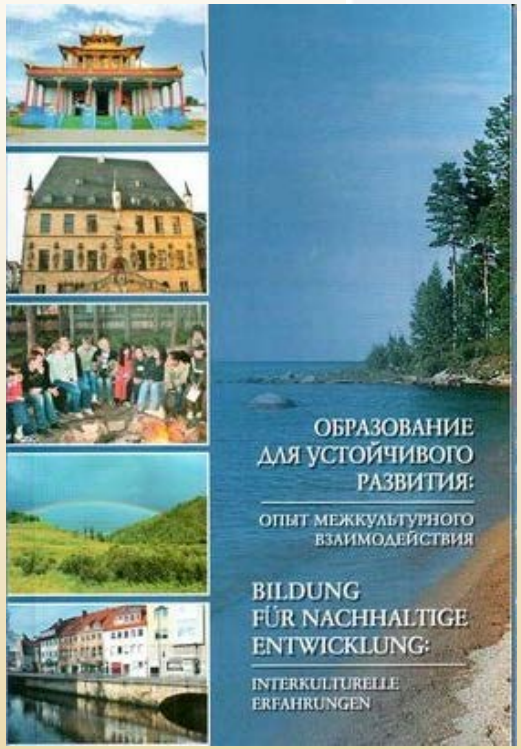
Kooperation mit Univ. Osnabrück

www.verein.umweltbildung-os.de/
www.umweltbildung-os.de

Kooperation mit dem Baikal-Informationszentrum GRAN in Ulan-Ude (Rep. Burjatien / Baikal, Russ. Föderation) seit 2002, Jugendaustausch + wiss. Kooperation BNE



Publikationen und NUSO-Verlag



http://www.bne.uni-osnabrueck.de/Becker/Publikationen

Alles erhältlich unter: www.verlag.nuso.de (NUSO-Verlag)